



50. MITGLIEDERVERSAMMLUNG, ZÜRICH

22./23. NOVEMBER 2013

50^E ASSEMBLÉE DES MEMBRES, ZÜRICH

22 ET 23 NOVEMBRE 2013

50^A ASSEMBLEA DEI MEMBRI, ZURIGO

22/23 NOVEMBRE 2013



TREUHAND
FIDUCIAIRE
FIDUCIARI

SUISSE

Das Steuerrecht. Der Kommentar.

*Wir gratulieren
TREUHAND | SUISSE
zu ihrem
50-jährigen Jubiläum*

*und wünschen den Festveranstaltungen
in Zürich am 22./23. November
einen rundum erfolgreichen Verlauf.*

Der Kommentar zum Schweizerischen Steuerrecht für Treuhänder und Steuerberater von Martin Zweifel | Peter Athanas | Maja Bauer-Balmelli | Michael Beusch | Pierre-Marie Glauser | Peter Mäusli-Allenspach | René Matteotti | Philip Robinson.

Nutzen Sie das Spezialistenwissen der herausragenden Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft, Steuerberatung, Justiz und der Eidg. Steuerverwaltung. Als solide Arbeits- und Entscheidungsgrundlage für höchste Ansprüche hat sich der Grosskommentar bereits mit dem Erscheinen der ersten Bände in der Beratungspraxis durchgesetzt. Die fundierte Darstellung der rechtlichen Grundlagen der schweizerischen Steuerrechtsordnung und das Aufzeigen praxisnaher Lösungen bietet Arbeitshilfe im täglichen Kampf um Rechtsfindung und Rechtsgestaltung. **In 9 Bänden** werden die wichtigsten Bundeserlasse zum Steuerrecht: **StHG, DBG, MwStG, VStG, StG** erläutert. Umfassende Information bietet das Werk aber auch zu wichtigen angrenzenden Gebieten, wie zum **Interkantonalen Steuerrecht** und zum **Internationalen Steuerrecht**.

Helbing
Lichtenhahn
Verlag



www.helbing.ch/steuerkommentare

BIENVENUE À ZÜRICH

Très chers membres,

C'est un immense plaisir pour la section de Zurich que de vous inviter à la 50^e Assemblée des membres de FIDUCIAIRE|SUISSE. En effet, l'association centrale n'est pas seule à fêter son jubilé, c'est également le cas de notre section.

Depuis notre fondation il y a 50 ans, le secteur fiduciaire a connu de nombreux bouleversements. Le profil des administrateurs fiduciaires ainsi que l'image de la profession ont beaucoup changé. L'engagement de notre association professionnelle a fortement contribué à cette évolution positive. Enfin, grâce à l'énergie de ses membres et à son appartenance à l'espace économique le plus dynamique de Suisse, la section de Zurich n'a cessé au cours des dernières décennies de prendre des initiatives qui ont fini par porter leurs fruits dans l'ensemble de la Suisse.

Nous profitons du jubilé de notre association et de notre section pour vous accueillir à Zurich où vous pourrez profiter d'un programme festif riche en événements. Nous vous invitons à réserver votre week-end et vous attendons avec impatience!



➤ Précisions sur le programme en français à partir de la page 19

BENVENUTI A ZURIGO

Stimati membri,

per la sezione di Zurigo è un vero piacere potervi invitare alla 50^a Assemblea dei membri di FIDUCIARI|SUISSE. E questo non solo perché la cifra tonda indica un risultato speciale per l'associazione centrale, ma anche perché la stessa sezione di Zurigo festeggia nel 2013 il suo cinquantenario.

Nei 50 anni trascorsi dalla nostra istituzione, nel settore fiduciario sono accadute moltissime cose. La figura professionale della fiduciaria / del fiduciario e l'immagine della categoria professionale sono cambiate sensibilmente. A questo sviluppo positivo ha contribuito in misura sostanziale l'impegno della nostra associazione professionale. Occorre inoltre aggiungere che negli ultimi decenni – grazie alla forza dei suoi membri e alla sua appartenenza al comprensorio economico più dinamico della Svizzera – la sezione di Zurigo ha sempre fornito nuovi impulsi che, prima o dopo, hanno portato a innovazioni di carattere nazionale.

In occasione del cinquantesimo anniversario della nostra associazione e della sezione di Zurigo avremo dunque il piacere di accogliervi con un programma particolarmente ricco e festoso. Vi invitiamo a riservare questo fine settimana per un viaggio a Zurigo e contiamo sulla vostra partecipazione!



➤ Trovate informazioni dettagliate sul programma in lingua italiano a partire da pagina 27

WILLKOMMEN IN ZÜRICH

Geschätzte Mitglieder

Für die Sektion Zürich ist es ein ganz besonderes Vergnügen, Sie zur 50. Mitgliederversammlung von TREUHAND|SUISSE nach Zürich einzuladen. Denn nicht nur für den Zentralverband weist die runde Zahl auf ein besonderes Ereignis hin. Auch die Sektion Zürich feiert 2013 ihren 50. Geburtstag.

In den 50 Jahren seit unserer Gründung ist in der Treuhandbranche enorm viel geschehen. Das Berufsbild der Treuhänderin, des Treuhänders und das Ansehen des Berufsstandes haben sich sehr stark gewandelt. Zu dieser positiven Entwicklung hat das Engagement unseres Berufsverbands ganz erheblich beigetragen. Nicht zuletzt die Sektion Zürich durfte – aufgrund ihrer Mitgliederstärke und ihrer Zugehörigkeit zum dynamischsten Wirtschaftsraum der Schweiz – in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder Impulse geben, die früher oder später gesamtschweizerisch etwas in Gang gebracht haben.

Das 50-Jahr-Jubiläum unseres Verbands und der Sektion Zürich nehmen wir zum Anlass, Sie in Zürich mit einem besonders reichhaltigen und festlichen Programm zu empfangen. Wir laden Sie herzlich ein, sich dieses Wochenende für eine Reise nach Zürich zu reservieren, und freuen uns auf Sie!



➤ Detailinformationen zum Programm in Deutsch finden Sie ab Seite 11



Beat Strasser
Präsident der Sektion Zürich
Président de la section de Zurich
Presidente della sezione di Zurigo



(d)

Die Gründung der Sektion Zürich und des Zentralverbands fallen in die Wirtschaftswunderjahre: Die Exportindustrie boomt, der Tourismus blüht auf, die Bauwirtschaft hat volle Auftragsbücher. Der Wohlstand nimmt zu. Das Auto wird für breite Schichten erschwinglich und das Strassennetz wird auf allen Stufen ausgebaut. Mit zunehmender Mobilität schiessen in ländlichen Gegenden Wohnblocks, Grosssiedlungen und Einfamilienhäuser aus dem Boden.

Viele Ereignisse aus dem Jahr 1963 sind bis heute im kollektiven Gedächtnis präsent. Dank der **Seegfröni** tummeln sich auf dem komplett zugefrorenen Zürichsee die Massen. 1963 ist aber auch das Jahr der **Beatles**, die ihr erstes Album veröffentlichten. Das Jahr von **Martin Luther King**, der im Kampf um mehr Gleichberechtigung vor 250 000 Menschen spricht: «I have a dream.» Im Berlin des Kalten Krieges hält derweil US-Präsident **John F. Kennedy** Ende Juni 1963 seine denkwürdige Rede, die mit den Worten schliesst: «Ich bin ein Berliner.» Fünf Monate später kommt er in Dallas bei einem Attentat ums Leben. Im Kino laufen Teil 1 von **Winnetou** und «Die Vögel» von **Alfred Hitchcock** an. In den Hamburger TV-Studios wird **Dinner for One** aufgezeichnet, ein Sketch, der bis heute zum Silvesterabend gehört. 1963 erscheint auch die deutsche Ausgabe des Agententhillers **Der Spion, der aus der Kälte kam** von John Le Carré. Auf der internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt ist erstmals der **Porsche 911** zu sehen, in der Luft ist der Prototyp der **Boeing 727** bei seinem Erstflug zu bestaunen. 1963 ist auch das Jahr, in welchem der gute alte **Kassettenrekorder** erfunden wird.



Traktandum 3: Kassawesen

Vermögensstand per 16.9.63:

Mitgliederbeitrag der Gründungsmitglieder	Fr. 900.--
Ausstehende Rechnungen für Werbung etc.	Fr. 410.--

Disponibile Mittel	Fr. 490.--
--------------------	------------

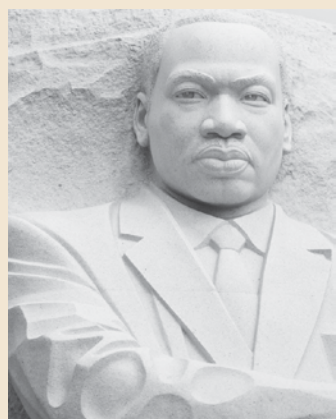
Für die nächste Sitzung wird ein Budget aufgestellt.

Quelle: Sektion Zürich, Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17.9.1963

Die formelle Gründung der Sektion Zürich erfolgt am 16. Juni 1963 unter dem Namen «Schweizerischer Treuhänder-Verband (STV), Sektion Zürich». Die Mittel sind vorerst bescheiden, wie der Blick auf das «Kassawesen» kurz nach der Gründung zeigt. Die Anwerbung von Mitgliedern bildet mit 410 Franken die grösste Ausgabe. Und die zeitigt Erfolg: Zwei Monate nach der Gründung zählt die Sektion Zürich bereits 21 Mitglieder. Ende Oktober sind es 30. Ein Jahr später, Ende November 1964, liegt die Zahl bei 43 Mitgliedern. Der Start ist gelungen!

La fondation formelle de la section de Zurich a eu lieu le 16 juin 1963. Celle-ci est dénommée «Schweizerischer Treuhänder-Verband (STV), Sektion Zürich». Les moyens sont d'abord modestes, comme en atteste le premier rapport de trésorerie. Le recrutement des membres, pour un montant de 410 francs, constitue le plus gros poste de dépenses. Et il porte ses fruits: deux mois après sa fondation, la section de Zurich compte déjà 21 adhérents. Fin octobre, ils sont au nombre de 30. Un an plus tard, fin novembre 1964, ils sont 43. Les débuts sont un succès!

L'istituzione formale della sezione di Zurigo ha luogo il 16 giugno 1963 con il nome di «Schweizerischer Treuhänder-Verband (STV), Sektion Zürich». All'inizio le risorse a disposizione sono limitate, come mostra uno sguardo alla «cassa» poco dopo la fondazione. Il reclutamento di membri rappresenta la spesa maggiore con 410 franchi. Ed è una spesa indovinata: due mesi dopo l'istituzione, la sezione di Zurigo conta già 21 membri. Alla fine di ottobre sono saliti a quota 30. Un anno dopo, alla fine di novembre 1964, i membri sono ben 43. Un avvio più che riuscito!



(f)

La fondation de la section de Zurich et de l'organe central survient au cours des Trente Glorieuses: l'industrie d'exportation est alors en plein boom, le tourisme prend son essor, les carnets de commandes du bâtiment sont pleins et le niveau de vie augmente. Les voitures deviennent abordables pour le plus grand nombre, et le réseau s'étend de toutes parts. Grâce au développement de la mobilité, on voit apparaître, dans les régions rurales, des blocs d'habitations, de grandes cités et des maisons individuelles.

De nombreux événements de l'année 1963 ont marqué la mémoire collective. Le **gel du lac de Zurich** permet aux habitants d'aller s'y défouler. C'est aussi l'année des **Beatles**, qui sortent leur premier album. **Martin Luther King**, héros de la lutte pour l'égalité, déclame devant 250 000 personnes son fameux *I have a dream*. Dans le Berlin de la Guerre froide, **John F. Kennedy** prononce son discours mémorable qu'il conclut par la célèbre formule *Ich bin ein Berliner*. Cinq mois plus tard, il est assassiné à Dallas. Au cinéma sortent la première partie de **Winnetou** et **Les Oiseaux** d'**Alfred Hitchcock**. Les studios de télévision de Hambourg diffusent **Dinner for One**, un sketch qui est désormais lié à la Saint-Sylvestre. C'est également cette année-là que paraît le roman d'espionnage de John le Carré, **L'espion qui venait du froid**. La **Porsche 911** est dévoilée pour la première fois au salon de l'automobile de Francfort et le prototype du **Boeing 727** effectue son premier vol. Le **magnétophone** fait son apparition.



(i)

L'istituzione della sezione di Zurigo e dell'associazione centrale avviene negli anni del miracolo economico: l'industria delle esportazioni è in pieno boom, l'attività nel settore turistico è florida e l'industria delle costruzioni ha i libri degli ordini stracolmi. Il benessere cresce. Le auto diventano accessibili ad ampie fasce di popolazione e la rete stradale viene potenziata a tutti i livelli. Con l'aumento della mobilità, nelle aree rurali sorgono blocchi abitativi, grandi insediamenti e case unifamiliari.

Molti degli eventi del 1963 sono tuttora impressi nella memoria collettiva. Il **Lago di Zurigo ghiaccia completamente** e la popolazione si riversa in massa sulla sua superficie gelata. I **Beatles** pubblicano il loro primo album. **Martin Luther King**, l'emblema della lotta per l'uguaglianza, pronuncia davanti a 250 000 persone il suo celebre discorso «I have a dream». Nella Berlino della Guerra fredda, l'allora presidente degli Stati Uniti **John F. Kennedy** tiene alla fine di giugno la sua memorabile arringa che si conclude con le parole «Io sono un berlinese». Cinque mesi più tardi rimarrà ucciso in un attentato a Dallas. Al cinema vengono trasmessi **Winnetou I** e «Gli uccelli» di **Alfred Hitchcock**. Negli studi televisivi di Amburgo viene registrato **Dinner for One**, uno sketch che viene riproposto ancora oggi la notte di San Silvestro. Nel 1963 appare anche la prima edizione tedesca del thriller **La spia che venne dal freddo** di John le Carré. Al salone internazionale dell'auto di Francoforte viene presentata per la prima volta la **Porsche 911**, mentre in cielo si può ammirare il prototipo del **Boeing 727** al suo primo volo. Il 1963 è anche l'anno in cui viene inventato il buon vecchio **registratore a cassette**.

HAPPY BIRTHDAY

(d)

TREUHAND|SUISSE hat dieses Jahr gleich doppelt Anlass zum Feiern: Der Zentralverband darf mit Stolz auf sein 50-jähriges Bestehen zurückschauen und die Sektion Zürich erfreut sich ebenfalls an 50 erfolgreichen Verbandsjahren. Der Doppelgeburtstag zeigt uns die Wichtigkeit unseres Branchenverbands auf – das gemeinsame Vorwärtsgehen und die Verbundenheit unter Berufskolleginnen und -kollegen sind für den Erfolg jedes Einzelnen unerlässlich.

Das Jubiläum feiern wir in tollem Ambiente und mit einem wunderbaren Rahmenprogramm in Zürich. Ich gratuliere der Sektion Zürich ganz herzlich zum Geburtstag und danke ihr für die Organisation und für die Gastfreundschaft.

Liebe Delegierte und Gäste, lassen Sie sich von den Eindrücken der Jubiläums-Mitgliederversammlung inspirieren, tauschen Sie sich aus und knüpfen Sie wertvolle Bande zu Gleichgesinnten. Ich freue mich, mit Ihnen auf ein weiteres erfolgreiches Verbandsjahr von TREUHAND|SUISSE anzustossen.

(f)

FIDUCIAIRE|SUISSE a deux bonnes raisons de faire la fête cette année: l'association centrale peut être fière des accomplissements de ces 50 dernières années, et la section de Zurich peut également se réjouir de son demi-siècle d'existence. Ce double anniversaire nous montre à quel point notre association est importante – la poursuite d'objectifs communs et les liens étroits entre consœurs et confrères sont essentiels à la réussite de tous.

Nous allons fêter ce jubilé à Zurich dans une ambiance conviviale et profiter d'un programme formidable. Je tiens à présenter mes meilleurs vœux à la section de Zurich et à remercier ses membres pour leur accueil sympathique et la qualité de leur organisation.

Chers délégués et invités, laissez-vous envahir par l'atmosphère festive de cette Assemblée générale et profitez-en pour échanger et nouer des contacts avec vos consœurs et vos confrères. Je me réjouis de porter un toast avec vous à une nouvelle année jalonnée de succès pour FIDUCIAIRE|SUISSE.

(i)

Quest'anno FIDUCIARI|SUISSE ha due buoni motivi per festeggiare: sia l'associazione centrale sia la sezione di Zurigo possono celebrare con orgoglio i loro 50 anni di storia. Il doppio anniversario ci mostra quanto sé importante la nostra associazione di categoria: il cammino comune e l'unione tra colleghe e colleghi sono elementi indispensabili per il successo di ognuno.

Festeggeremo dunque questa ricorrenza a Zurigo, in un contesto esclusivo e con un fantastico programma. Porgo i miei migliori auguri alla sezione di Zurigo e la ringrazio per l'organizzazione e per l'ospitalità.

Cari ospiti e delegati, lasciatevi ispirare dall'Assemblea dei membri che si terrà in occasione dell'anniversario, scambiatevi idee e opinioni e stringete relazioni preziose con chi vi è più affine. Non vedo l'ora di iniziare insieme a voi un nuovo anno ricco di successi per l'associazione FIDUCIARI|SUISSE.



Raoul Egeli
Zentralpräsident
Président central
Presidente centrale



Corine Mauch
Stadtpräsidentin
Syndique
Sindaco

ZÜRICH FREUT SICH AUF SIE

ZURICH VOUS SOUHAITE LA BIENVENUE

ZURIGO VI ATTENDE

Ich gratuliere TREUHAND|SUISSE herzlich zum 50-Jahr-Jubiläum. Dass Sie, geschätzte Delegierte und Mitglieder, Zürich für Ihre Zusammenkunft ausgewählt haben, freut mich sehr.

Zürich verbindet die Vorzüge einer attraktiven Stadt und einer starken Wirtschaftsmetropole. Sie geniessen hier, eingebettet zwischen See und Flüssen und umrahmt von einer Alpenkulisse, höchste Lebensqualität und ein einmaliges Kulturangebot.

In wirtschaftlicher Hinsicht ist Zürich ein ausgezeichnete Standort. Hier finden Sie und Ihre Geschäftspartner gute Rahmenbedingungen und eine breite Angebotspalette an Dienstleistungen, um optimale Lösungen für Ihre Kundinnen und Kunden zu erarbeiten.

Tauchen Sie ein in unsere Limmatstadt und geniessen Sie Ihren Aufenthalt vollumfänglich.

J'adresse toutes mes félicitations à FIDUCIAIRE|SUISSE pour son 50^e anniversaire. Je ne peux que me réjouir, chers délégués et membres, que vous ayez choisi Zurich pour vous retrouver. Zurich allie les avantages d'une ville attractive et d'une puissante métropole économique. Vous pouvez y bénéficier, entre le lac et les rivières, dans un paysage alpin, d'une excellente qualité de vie et d'une offre culturelle unique en son genre.

D'un point de vue économique, Zurich est un site hors du commun. Vos partenaires commerciaux et vous-même y trouverez des conditions idéales et une large palette de services qui vous permettront de mettre au point les solutions optimales pour vos clients. Venez découvrir notre ville bordée par la Limmat et profitez pleinement de votre séjour.

Mi congratulo con FIDUCIARI|SUISSE per il suo cinquantésimo anniversario e sono molto lieta che voi, stimati delegati e membri, abbiate scelto Zurigo quale luogo di incontro.

Zurigo unisce i vantaggi di una città attraente con quelli di una grande metropoli economica. Qui, nella splendida cornice creata dal lago, dai fiumi e dalla catena delle Alpi, vi attendono la migliore qualità della vita e un'offerta culturale unica.

Dal punto di vista economico, Zurigo è una sede eccellente dove voi e i vostri partner d'affari potete trovare buone condizioni quadro e una vasta offerta di servizi per elaborare soluzioni ottimali per la vostra clientela.

Immergetevi nella nostra città sulla Limmat e gustate appieno il vostro soggiorno.





STI UND STS MACHEN SCHULE IM TREUHANDWESEN. UND GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM.

STS und STI gratulieren der TREUHAND|SUISSE zum Fünfzigsten.
Und schenken ihr wie jedes Jahr ausgezeichnete junge Fachkräfte!

Seit über 30 Jahren bildet die Schweizerische Treuhänder Schule STS fähige Nachwuchskräfte in Treuhand
und Unternehmensberatung aus. Und seit 5 Jahren fördert das Schweizerische Treuhand-Institut ihre
Karriere durch weiterführende Studienangebote auf Fachhochschulniveau.



**STS SCHWEIZERISCHE
TREUHÄNDER SCHULE**

30 Jahre kompetente Berufsbildung
in der Treuhandbranche

STS Schweizerische Treuhand Schule AG
Josefstrasse 53, 8005 Zürich
+41 43 333 36 66
info@sts.edu

www.sts.edu

**STI SCHWEIZERISCHES
TREUHAND-INSTITUT FH**

Ein Institut der Schweizerischen Treuhänder
Schule STS und der Kalaidos Fachhochschule

STI Schweizerisches Treuhand-Institut FH AG
Josefstrasse 53, 8005 Zürich
+41 43 333 36 69
info@treuhandinstitut.ch

www.treuhandinstitut.ch

Herzliche Gratulation zum 50-jährigen Jubiläum
von Treuhand I Suisse und die besten Wünsche
für eine erfolgreiche Tagung in Zürich



ABACUS 
version internet

AbaWebTreuhand

Die fortschrittliche, kundenfreundliche Software-Lösung

Ein Computer mit Windows, Linux oder Mac OS, eine SuisselD
und ein Browser genügen – und der Treuhandkunde kann seine
Daten bequem via Internet direkt in der ABACUS Finanzbuchhaltungs-
oder Lohnsoftware des Treuhänders eingeben.

www.abacus.ch

 **ABACUS**
business software

eine Idee
besser

Für Ihren Anlass in bester Umgebung...

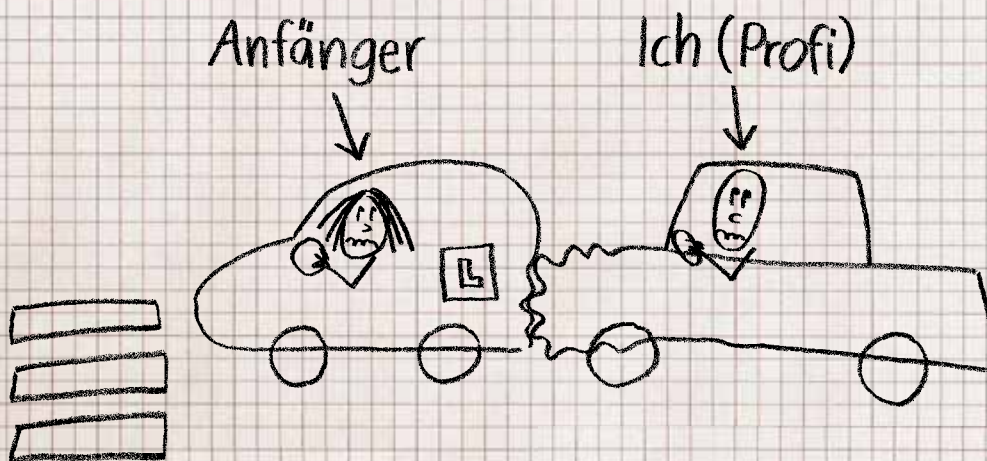
...vermieten wir zentral gelegene, attraktive und technisch bestens ausgerüstete Räume. Zur Verfügung stehen eine Aula, ein Panorama-Saal mit Terrasse und Blick auf Schloss Lenzburg, Seminarräume und Sitzungszimmer sowie ein PC-Kursraum. Unser Parkhaus bietet Platz für 340 Autos. Interessiert an der Raummiete? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.



Weiterbildungszentrum Lenzburg (wbz), Neuhofstrasse 36,
5600 Lenzburg. Tel. 062 885 39 30, Fax 062 885 39 10,
reservation@wbzlenzburg.ch, www.wbzlenzburg.ch



Schadenskizze



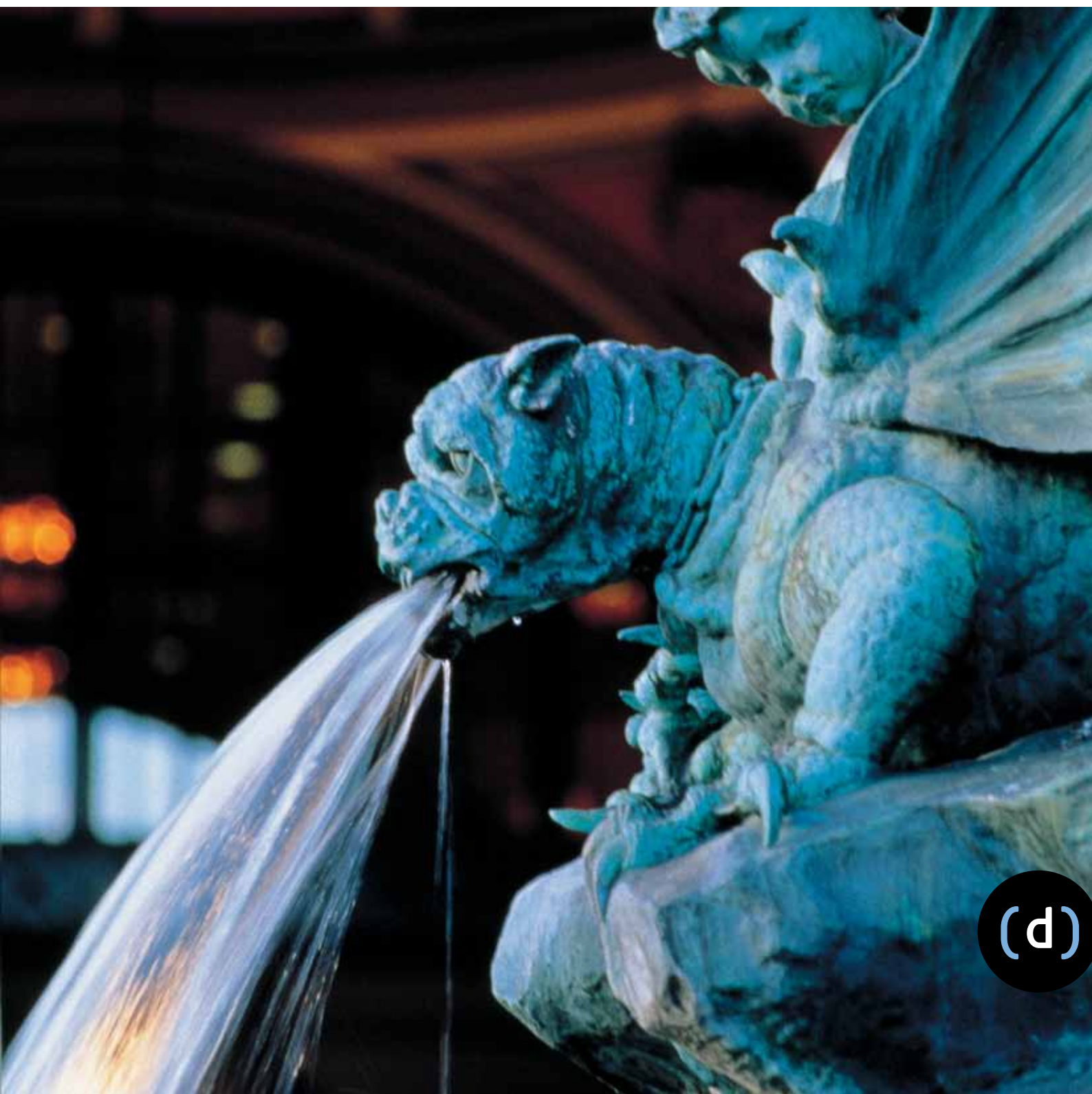
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert
aus der Patsche.
www.mobi.ch

Die Mobilgar
Was immer kommt



Perspektivenwechsel

Lassen Sie Ihren Berufsalltag hinter sich und geniessen Sie – zusammen mit Ihrem Partner, Ihrer Partnerin – das vielfältige Programm der 50. Mitgliederversammlung 2013 in Zürich! Es erwarten Sie ein unterhaltsames Vorabendprogramm, spannende Referate und Gedankenanstösse im historischen Rathaus und ein festlicher Galaabend im Park Hyatt Zürich. Und dabei haben Sie immer wieder Gelegenheit, sich bei einem guten Tropfen Wein und feinen Leckerbissen mit Branchenkollegen auszutauschen.



GRUSSWORT

HERZLICHE GRATULATION!

PORTRÄT

Ueli Maurer wurde am 1. Dezember 1950 als Bürger von Adelboden BE und Hinwil ZH geboren. Er ist verheiratet und hat sechs Kinder. Von 1974 bis 1994 leitete er als Geschäftsführer eine landwirtschaftliche Genossenschaft. Von 1994 bis 2008 stand er dem Zürcher Bauernverband als Geschäftsführer vor. Daneben war er als selbstständiger Kleingewerbler in der Kommunikationsbranche tätig.

Ueli Maurers politische Karriere begann 1978 mit der Wahl in den Gemeinderat Hinwil. 1983 wurde er in den Zürcher Kantonsrat gewählt. Von 1995 bis 1996 stand er der Geschäftsprüfungskommission als Präsident vor. Zudem engagierte er sich als Mitglied verschiedener politischer Kommissionen. Von 1996 bis 2008 präsidierte er die Schweizerische Volkspartei. Am 10. Dezember 2008 wurde Ueli Maurer in den Bundesrat gewählt.



Bundespräsident Ueli Maurer
Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport

Das Vertrauen ist die wichtigste Voraussetzung für ein Leben in Freiheit. Andererseits gilt: Ohne ein Mindestmass an Prüfung kommen wir nicht aus. Hier das richtige Gleichgewicht zu halten, ist nicht die geringste Herausforderung des modernen Lebens.

Bei der Bewältigung dieser gesellschaftlichen Aufgabe spielt Ihr Verband seit einem halben Jahrhundert eine hervorragende Rolle. Ich danke Ihnen dafür und gratuliere Ihnen von Herzen zu Ihrem Jubiläum!

Die Geschichte Ihrer Branche ist ein Spiegelbild der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung. Sie haben die Entwicklung zu grösseren Firmen, den Übergang vom Fokus auf dem Gläubigerschutz hin zur Kapitalmarktorientierung und schliesslich die immer grössere Spezialisierung insgesamt sehr erfolgreich bewältigt.

Hätte ein umfassenderes Hinschauen die relativ wenigen Fälle hässlicher Firmenzusammenbrüche verhindern können? Die Frage dürfen wir stellen, auch im Hinblick auf die Zukunft. Hier denke ich, es sei sehr wichtig, die unübertragbare Zuständigkeit der operativ Verantwortlichen stets im Auge zu behalten. Die gängige Formel in den Prüfberichten weist mit Fug und Recht auf die Grenzen dessen hin, was Sie leisten können: «Für die Jahresrechnung (...) ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.»

Dafür bauen wir auf Ihre Standesregeln. Diese dürften auch in Zukunft noch wichtiger werden. Unser Land zählt auf Sie!

REFERENTEN

WILLKOMMEN IN ZÜRICH

Im Namen des Zürcher Regierungsrats heisse ich Sie herzlich willkommen zur 50. Mitgliederversammlung des Schweizerischen Treuhänderverbands. Als oberster Standortförderer unseres Kantons freue ich mich besonders, dass Sie Ihren runden Geburtstag in unserem altherwürdigen Zürcher Rathaus feiern, dem Epizentrum kantonalzürcherischer Politik.

In der Treuhandbranche vereinen sich Berufsgruppen wie Steuerberater, Buchhalter, Wirtschaftsprüfer oder Unternehmensberater. All diese Berufe sind im Wirtschaftsraum Zürich mit seiner hohen Performance und dem bedeutenden Finanzsektor besonders stark vertreten. Als Zürcher Volkswirtschaftsdirektor bin ich mir bewusst, dass diese Berufszweige für das Funktionieren der hiesigen Wirtschaft eine zentrale Rolle spielen.

Eine leistungsfähige Branche in einem dynamischen Umfeld braucht einen starken Verband. Seit nunmehr 50 Jahren setzt sich TREUHAND|SUISSE kraftvoll für die Anliegen der Branche ein. Eine Branche, in der Diskretion und Vertrauen zwei zentrale Werte darstellen. Eine Branche, in der die Kunden ihre Geschäfte in treuen Händen wissen wollen. Ich gratuliere dem Verband, seinen Exponenten und seinen Mitgliedern herzlich zum runden Geburtstag und bin überzeugt, dass Sie sich auch künftig mit grossem Engagement und viel Herzblut für unsere Treuhandbranche einsetzen.

Regierungsrat Ernst Stocker
Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion
des Kantons Zürich



PORTRÄT

Ernst Stocker (SVP) ist seit Mai 2010 Regierungsrat und Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Zürich. Davor war er während 23 Jahren im Kantonsrat, den er 2003/2004 präsidierte. Von 1998 bis 2010 sass er im Stadtrat von Wädenswil, ab 2006 als Stadtpräsident. Ernst Stocker wurde 1955 in Wädenswil geboren und hat eine Ausbildung als diplomierter Meisterlandwirt absolviert. In seiner Freizeit kümmert er sich um seine Familie, hilft dem Sohn auf dem Hof und schwimmt gerne im Zürichsee. In seiner Eigenschaft als Volkswirtschaftsdirektor gehört er unter anderem dem Verwaltungsrat der Flughafen Zürich AG und dem Bankrat der Schweizerischen Nationalbank an.

EWIGE BAUSTELLE GELDWÄSCHEREIBEKÄMPFUNG

Die Geldwäschereibekämpfung in der Schweiz ist aktuell in verschiedener Hinsicht eine Baustelle. So bedingt die Umsetzung der im Februar 2012 gutgeheissenen revidierten GAFI-Empfehlungen die Schaffung oder Anpassung gesetzlicher Grundlagen in folgenden Themenbereichen: Qualifikation schwerer Steuerdelikte als Vortaten zur Geldwäscherei, Transparenz bei juristischen Personen namentlich in Bezug auf Inhaberaktien, erweiterte Sorgfaltspflichten zur Feststellung der wirtschaftlich Berechtigten sowie bezüglich politisch exponierter Personen und schliesslich Ausweitung des Anwendungsbereichs des Geldwäschereigesetzes auf Grundstück- und Fahrniskäufe.

Die Aufgaben und Befugnisse der Meldestelle für Geldwäscherei (MROS) im internationalen Amtshilfeverkehr sollen erweitert werden. Seitens der Strafverfolgung, die in der Kette der Geldwäschereibekämpfung naturgemäss am Ende steht, wird hinsichtlich Triage und Analyse der Verdachtsmeldungen eine weiter gehende Optimierung der MROS angestrebt.

Eine besondere systemische Herausforderung stellt die Einführung einer nationalen Risikoanalyse dar, mit der die landesspezifischen Risiken im Bereich der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung ermittelt werden sollen. Ein solches Instrument ist essenziell, um den rechtspolitischen Handlungsbedarf und geeignete Massnahmen zur Risikominimierung zu bestimmen.

Bundesanwalt Michael Lauber vermittelt an der Mitgliederversammlung im Zürcher Rathaus einen kritischen Überblick aus Sicht der Strafverfolgung.

Bundesanwalt
Michael Lauber

PORTRÄT

Michael Lauber war gleich nach seinem Rechtsstudium und der Erlangung des Anwaltspatents in Bern als Untersuchungsrichter tätig. Danach war er Chef der Spezialfahndung bei der Kriminalpolizei Bern, später Chef der Zentralstelle Organisierte Kriminalität im Bundesamt für Polizei. Zuletzt war Michael Lauber in Liechtenstein tätig, als Leiter der Financial Intelligence Unit, dann als Geschäftsführer des Liechtensteinischen Bankenverbandes und schliesslich als Präsident des Aufsichtsrats der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein. Michael Lauber wurde am 28. September 2011 von der Bundesversammlung zum Bundesanwalt gewählt und ist seit Januar 2012 im Amt.





DAS ZELT, CHILBIPLATZ, HORGEN

Unter dem Titel «Rock Circus» wartet das Vorabendprogramm mit einer ganz besonderen Kombination auf: Spitzenakrobatik und Rock-Hits. Zum Programm sei erst so viel verraten: Auf der Bühne bringen unter anderem Krokus-Frontmann Marc Storace und die Band Callaway das Zelt mit Rock-Klassikern zum Dampfen. Mit Christa Rigozzi besteht zudem Gewähr für eine ebenso witzige wie charmante Moderation. Lassen Sie sich überraschen!

FREITAG, 22. NOVEMBER 2013

50. GENERALVERSAMMLUNG DER SEKTION ZÜRICH UND VORABENDPROGRAMM DER 50. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

- 17.00 Uhr Besammlung vor dem Eingang des Hotels Park Hyatt Zürich, Fahrt mit dem Car nach Horgen
- ab 17.00 Uhr Eintreffen der selbstständig anreisenden Gäste zur 50. Generalversammlung der Sektion Zürich in Horgen
- 17.30 Uhr Start der Generalversammlung der Sektion Zürich; Ort: DAS ZELT
- 17.30 Uhr Für Personen, die nicht an der Generalversammlung teilnehmen: Apéro mit musikalischer Unterhaltung; Ort: DAS ZELT
- 18.30 Uhr Besammlung der Teilnehmenden des Vorabendprogramms beim Eingang des Hotels Park Hyatt Zürich, Fahrt mit dem Car nach Horgen
- 19.00 Uhr Ende der 50. Generalversammlung der Sektion Zürich, Eintreffen weiterer Gäste, gemeinsamer Apéro; Ort: DAS ZELT
- 19.30 Uhr Abendessen und Show: DAS ZELT
- 23.00 Uhr Ende des Anlasses, Rückfahrt mit dem Car nach Zürich

Hauptsponsor: Sage Schweiz AG

HOTELS



PARK HYATT ZÜRICH

5-Sterne-Hotel an bester Lage. Das Park Hyatt Zürich verpackt die Annehmlichkeiten eines Luxushotels in grosszügiges und zeitgerechtes Design. 142 Zimmer und Suiten laden zum Wohlfühlen ein.

www.zurich.park.hyatt.ch



SHERATON ZÜRICH NEUES SCHLOSS

Nur ein paar Schritte vom Zürichsee entfernt: ein idealer Ausgangspunkt, um Zürich zu entdecken. Das behagliche 4-Sterne-Hotel verfügt über 60 Zimmer und Suiten.

www.sheratonneuesschloss.com



HOTEL GLÄRNISCHOF

Auch dieses 4-Sterne-Business-Hotel liegt mitten in Zürichs Geschäftsviertel. Seine 62 Zimmer sind stilvoll eingerichtet und bieten zeitgemässen Komfort.

www.hotelglaernischhof.ch

SAMSTAG, 23. NOVEMBER 2013

50. MITGLIEDERVERSAMMLUNG (VORMALS DELEGIERTENVERSAMMLUNG)

- 08.00 Uhr Besammlung beim Eingang des Hotels Park Hyatt Zürich,
Spaziergang zum Rathaus (ca. 10 Minuten)
- 08.15 Uhr Registrierung im Rathaus, Begrüssungskaffee
- 08.45 Uhr Beginn des offiziellen Teils der Mitgliederversammlung. Begrüssung
durch den Präsidenten der Sektion Zürich, Beat Strasser, Kurz-
referate und Grussbotschaften von Ernst Stocker, Regierungsrat,
Marina Züger, Leiterin des Steueramts des Kantons Zürich, und
Hans-Ulrich Bigler, Direktor des Schweiz. Gewerbeverbandes SGV
- 09.45 Uhr Kaffeepause
- 10.15 Uhr Referat Michael Lauber, Bundesanwalt
- 10.45 Uhr Statutarischer Teil der Mitgliederversammlung
- 12.30 Uhr Apéro im Rathaus, offeriert von Stadt und Kanton Zürich
- 13.00 Uhr Mittagessen im Zunfthaus «Zur Saffran»

Nachmittag zur freien Verfügung

Hauptsponsor: Sage Schweiz AG

PROGRAMM FÜR BEGLEITPERSONEN

- 09.30 Uhr Besammlung vor dem Eingang des Hotels Park Hyatt Zürich,
Fahrt zum Prime Tower
- 10.15 Uhr Besichtigung Prime Tower (gutes Schuhwerk erforderlich)
- 12.15 Uhr Mittagessen im Restaurant Angkor

Nachmittag zur freien Verfügung

GALAABEND IM PARK HYATT ZÜRICH

- 19.15 Uhr Apéro
- 20.00 Uhr Galadiner mit Unterhaltungsprogramm und Tombola im Ballsaal

Galasponsor:
Helbing Lichtenhahn Verlag



RATHAUS ZÜRICH

Im historischen Rathaus wurde schon manch heisse Debatte ausgefochten. Zwischen 1694 und 1698 im Stil der deutschen Renaissance erbaut, dient es seit 1803 als Sitz des Kantonsrats. Auch der Gemeinderat der Stadt Zürich (die Legislative) tagt dort. Das Rathaus ist freistehend über die Limmat gebaut. Gut sichtbar wird dies von der Südseite, wo die beiden Tonnengewölbe einsehbar sind, durch die die Limmat hindurchfliesst.



PRIME TOWER

Als neues Wahrzeichen von Zürich ist der Prime Tower mit 126 Metern das höchste Gebäude der Schweiz. Eine Präsentation und eine Führung geben Einblick in den markanten Turm und ins umliegende Zürich West. Zum Abschluss geniessen wir die Aussicht im 35. Stock, bevor uns ein kurzer Spaziergang zum Restaurant Angkor führt, wo ein asiatisches Mittagessen auf uns wartet. Danach besteht die Möglichkeit, sich individuell im aufstrebenden Quartier umzusehen und zum Beispiel den Containerturm von FREITAG-Taschen zu besichtigen. Individuelle Rückkehr zum Hotel.

MEIER MEIER MEIER & MEIER

INVESTORENGRUPPE



Jeder hat das Zeug zum Finanzexperten – mit einfachen Lösungen von PostFinance.

Finanzdienstleistungen von PostFinance machen Ihr Leben einfacher.
Wir beraten Sie gerne in einer PostFinance-Filiale oder rund um die Uhr
unter 0848 888 700 (Normaltarif).
Willkommen bei PostFinance. Denn es ist Ihr Geld.

www.postfinance.ch

PostFinance 











Besser begleitet.

UNSEREM TREUEN KUNDEN

WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM!

Sihldruck Cube® ist ein modulares Dienstleistungspaket, welches Ihnen alle Ansprüche und Wünsche bei der Publikation von digitalen und analogen Inhalten abdeckt.

www.sihldruck.ch

<p>Publikations-system</p> 	<p>Shop-Lösungen</p> 	<p>Online-Publikationen</p> 	<p>Ausgabekanal Tablet-PC/App</p> 
<p>SIHLDRUCK CUBE®</p>		<p>Web2Print</p> 	<p>eBook-Produktionen</p> 
		<p>Webdesign</p> 	<p>Druckportal-lösungen mit Web-Editor</p> 
<p>Gestaltung, Bildbearbeitung, Mediovorstufe</p> 	<p>Officevorlagen Templates</p> 	<p>Wording</p> 	<p>E-Mail Newsletter</p> 

Beratung, Sozialversicherungen,
Berufshaftpflicht-Rahmenvertrag,
Verlässlichkeit, **Qualibroker**

Ihr Qualitätsanspruch ist unsere Messlatte.

**Ihre Haftungsrisiken – unser Rahmenvertrag
Bestellen Sie eine Offerte bei uns!**

www.qualibroker.ch

qlb qualibroker

**TaxWare und die gesamte
FIVE Produktfamilie gratuliert
TREUHAND | SUISSE zum
50-Jahr-Jubiläum.**



massgeschneiderte
IT-Infrastruktur



Prozessmanagement
und Archivierung



Administrationslösung
mit Leistungserfassung



Versicherungs-
wirtschaft und CRM

TaxWare AG | Solothurnstr. 28 | CH-3322 Schönbühl | Tel. +41 31 858 23 23 | www.taxware.ch

TAXware

De nouvelles perspectives

Mettez votre travail entre parenthèses et venez profiter avec votre conjoint ou votre conjointe du programme varié de la 50^e Assemblée générale 2013 à Zurich! Nous vous réservons une soirée divertissante, des exposés captivants ainsi que diverses pistes de réflexion dans le cadre historique de l'Hôtel de Ville, puis une soirée de gala au Park Hyatt Zürich. Vous bénéficierez également de nombreuses opportunités de discussions avec vos confrères autour d'un verre et de mets délicieux.



MOT DE BIENVENUE

TOUTES MES FÉLICITATIONS!

Si la confiance est la condition sine qua non de la liberté, un minimum de contrôle demeure indispensable. Trouver le juste équilibre entre ces deux impératifs n'est pas le moindre des défis de la vie moderne.

Depuis un demi-siècle, votre association s'efforce d'être à la hauteur de cette mission sociétale. Je vous en remercie et vous souhaite du fond du cœur un excellent jubilé!

L'histoire de votre branche reflète l'évolution de l'économie dans son ensemble. Vous avez réussi à vous adapter à diverses mutations: l'augmentation de la taille des entreprises, le déplacement des priorités – de la protection des créanciers vers les marchés de capitaux –, et enfin la spécialisation croissante.

Un contrôle plus complet aurait-il permis d'éviter les cas relativement peu nombreux, mais accablants, de faillites de sociétés? La question mérite d'être posée, y compris pour l'avenir. Il faut cependant garder à l'esprit que les dirigeants opérationnels sont seuls responsables de leurs actes. La formule couramment employée dans les procès-verbaux souligne d'ailleurs à juste titre les limites de votre rôle: «La responsabilité de l'établissement des comptes annuels (...) incombe au conseil d'administration alors que notre mission consiste à vérifier ces comptes et à émettre une appréciation les concernant».

C'est pourquoi nous avons besoin de votre code de conduite, qui devrait gagner en importance dans les années à venir. La Suisse compte sur vous!

PORTRAIT

Citoyen d'Adelboden (BE) et d'Hinwil (ZH), Ueli Maurer est né le 1^{er} décembre 1950. Il est marié et père de 6 enfants. A la tête d'une coopérative agricole de 1974 à 1994 et de l'association des agriculteurs zurichois de 1994 à 2008, il a dirigé en parallèle une petite entreprise indépendante du secteur de la communication.

La carrière d'Ueli Maurer commence en 1978 avec son élection au Conseil communal d'Hinwil. En 1983, il entre au Parlement cantonal zurichois. De 1995 à 1996, il préside la Commission de gestion. Il a en outre été membre de diverses commissions politiques. De 1996 à 2008, il est Président de l'Union démocratique du centre. Le 10 décembre 2008, il est élu au Conseil fédéral.



Ueli Maurer
Président de la Confédération suisse
Département fédéral de la défense, de la protection
de la population et des sports

INTERVENANTS

BIENVENUE À ZÜRICH

Au nom du Conseil d'Etat de Zurich, je vous souhaite la bienvenue à la 50^e Assemblée générale des membres de l'Union Suisse des Fiduciaires. En tant que premier ambassadeur de notre canton, je me réjouis tout particulièrement que vous ayez décidé de célébrer cet événement dans notre Hôtel de Ville, épicerie de la politique cantonale.

Le secteur fiduciaire comprend des professions aussi diverses que celle de conseiller fiscal, de comptable, d'auditeur ou de conseiller d'entreprise. Ces professions sont très représentées dans la région de Zurich, espace économique hautement performant au sein duquel la finance joue un rôle majeur. En tant que responsable de la Direction de l'économie du canton de Zurich je suis conscient de leur importance pour notre économie.

Une branche aussi performante dans un environnement dynamique a besoin d'une association solide. FIDUCIAIRE|SUISSE sert les intérêts du secteur depuis maintenant plus de 50 ans, un secteur dans lequel discrétion et confiance constituent des valeurs centrales et dans lequel les clients veulent savoir que leurs affaires sont entre de bonnes mains. Je félicite chaleureusement l'association, ses représentants et ses membres à l'occasion de ce jubilé, et je suis convaincu que vous continuerez à l'avenir de faire preuve d'un engagement sans faille en faveur du secteur fiduciaire.

Conseiller d'Etat Ernst Stocker
Responsable de la Direction de l'économie
du canton de Zurich



PORTRAIT

Ernst Stocker (UDC) est conseiller d'Etat et responsable de la Direction de l'économie du canton de Zurich depuis mai 2010. Auparavant, il a été pendant 23 ans membre du Conseil cantonal, qu'il a présidé en 2003/2004. De 1998 à 2010, il a siégé au conseil municipal de Wädenswil, dont il a assumé la présidence à partir de 2006. Né en 1955 à Wädenswil, il est maître-agriculteur diplômé. Pendant son temps libre, il s'occupe de sa famille, aide son fils à la ferme et aime nager dans le lac de Zurich. En sa qualité de responsable de la Direction de l'économie, il fait notamment partie du conseil d'administration de Flughafen Zürich AG et du Conseil de banque de la Banque nationale suisse.

LA LUTTE SANS FIN CONTRE LE BLANCHIMENT D'ARGENT

La lutte contre le blanchiment d'argent en Suisse est un véritable chantier à bien des égards. La mise en place des bien nommées recommandations révisées du GAFI, datant de février 2012, nécessite la création ou l'adaptation des dispositions légales dans les domaines suivants: qualification des graves délits fiscaux comme infractions sous-jacentes au blanchiment d'argent, transparence pour les personnes morales notamment en ce qui concerne les actions au porteur, devoirs de diligence étendus à l'identification des ayants droit économiques ainsi que des personnes politiquement exposées, extension du champ d'application de la loi sur le blanchiment d'argent à l'achat de terrains et de biens mobiliers.

Les missions et attributions du Bureau de communication en matière de blanchiment d'argent (MROS) en matière d'entraide administrative devraient être élargies. S'agissant des poursuites judiciaires qui sont le dernier maillon de la lutte contre le blanchiment d'argent, on cherche à poursuivre l'optimisation du triage et de l'étude des déclarations de cas suspects au MROS.

L'analyse nationale des risques, véritable défi systémique, devrait permettre de faire état des dangers spécifiques à chaque pays en matière de blanchiment d'argent et de financement du terrorisme. Cet outil est essentiel à la définition des besoins d'action politico-juridiques et des mesures adaptées qui permettront de réduire les risques.

Michael Lauber fera un exposé critique de l'état des poursuites judiciaires lors de l'Assemblée générale à l'Hôtel de Ville de Zurich.

Michael Lauber
Procureur général de la
Confédération

PORTRAIT

Dès la fin de ses études de droit et l'obtention de son brevet d'avocat, Michael Lauber a débuté sa carrière comme juge d'instruction à Berne. Il est ensuite devenu chef de la brigade spéciale de la police judiciaire de Berne, puis chef du service central contre le crime organisé à l'office central de la police. Michael Lauber a ensuite exercé la fonction de directeur de la cellule de renseignement financier du Liechtenstein, puis celle de directeur de l'association bancaire du Liechtenstein. Enfin, il a été président de l'autorité de surveillance des marchés financiers de ce même pays. Le 28 septembre 2011, l'Assemblée fédérale l'a nommé procureur général, poste qu'il occupe depuis janvier 2012.



VENDREDI 22 NOVEMBRE 2013

50^E ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DE LA SECTION DE ZÜRICH ET PROGRAMME DE LA VEILLE DE LA 50^E ASSEMBLÉE DES MEMBRES



DAS ZELT, CHILBIPLATZ, HORGEN

Baptisée Rock Circus, le programme de la veille vous réserve un mélange détonnant d'acrobaties de haut niveau et de musique rock. Voilà ce que l'on sait déjà: sur scène, Marc Storace, leader de Krokus, ainsi que le groupe Callaway vous feront vibrer sur des classiques du genre. Par ailleurs, la charmante Christa Rigozzi assurera l'animation de la soirée avec humour. Laissez-vous surprendre!

- 17 h 00 Rassemblement devant l'entrée de l'hôtel Park Hyatt Zürich, départ en car pour Horgen
- A partir de 17 h 00 Accueil des invités arrivant par leurs propres moyens à la 50^e Assemblée générale de la section de Zurich à Horgen
- 17 h 30 Début de l'Assemblée générale de la section de Zurich; lieu: DAS ZELT
- 17 h 30 Pour ceux qui ne participent pas à l'Assemblée générale, apéritif avec animation musicale; lieu: DAS ZELT
- 18 h 30 Rassemblement des participants au programme de la veille à l'entrée de l'hôtel Park Hyatt Zürich, départ en car pour Horgen
- 19 h 00 Fin de la 50^e Assemblée générale de la section de Zurich, accueil des autres invités, apéritif commun; lieu: DAS ZELT
- 19 h 30 Souper et spectacle: DAS ZELT
- 23 h 00 Fin de l'événement, retour en car à Zurich
- Sponsor principal: Sage Schweiz SA

HOTELS



PARK HYATT ZÜRICH

Hôtel cinq étoiles très bien situé. Hôtel de luxe, le Park Hyatt Zürich allie confort exceptionnel et design généreux et moderne. 142 chambres et suites vous offrent une agréable sensation de bien-être.

www.zurich.park.hyatt.ch



SHERATON ZÜRICH NEUES SCHLOSS

A quelques pas du lac de Zurich, un point de départ idéal pour découvrir la ville. Cet hôtel quatre étoiles très agréable dispose de 60 chambres et suites.

www.sheratonneuesschloss.com



HOTEL GLÄRNISCHOF

Cet hôtel quatre étoiles se trouve également au cœur du quartier d'affaires de Zurich. Ses 62 chambres sont aménagées avec style et offrent confort et modernité.

www.hotelglarnischhof.ch

SAMEDI 23 NOVEMBRE 2013

50^E ASSEMBLÉE DES MEMBRES (ANCIENNE ASSEMBLÉE DES DÉLÉGUÉS)

- 8 h 00 Rassemblement devant l'entrée de l'hôtel Park Hyatt Zürich, promenade vers l'Hôtel de Ville (env. 10 minutes)
- 8 h 15 Inscription à l'Hôtel de Ville, café de bienvenue
- 8 h 45 Début officiel de l'Assemblée des membres. Mot de bienvenue du président de la section de Zurich, Beat Strasser. Bref exposé et discours de bienvenue d'Ernst Stocker, conseiller d'Etat, de Marina Züger, cheffe de l'administration fiscale du canton de Zurich, et de Hans-Ulrich Bigler, directeur de l'Union suisse des arts et métiers (usam)
- 9 h 45 Pause café
- 10 h 15 Exposé de Michael Lauber, procureur général de la Confédération
- 10 h 45 Partie statutaire de l'Assemblée générale
- 12 h 30 Apéritif à l'Hôtel de Ville, offert par la ville et le canton de Zurich
- 13 h 00 Dîner à la maison de corporation «Zur Saffran»
- Après-midi libre
- Sponsor principal: Sage Schweiz SA

PROGRAMME POUR LES ACCOMPAGNANTS

- 9 h 30 Rassemblement devant l'entrée de l'hôtel Park Hyatt Zürich, départ pour la Prime Tower
- 10 h 15 Visite de la Prime Tower (bonnes chaussures indispensables)
- 12 h 15 Dîner au restaurant Angkor
- Après-midi libre

SOIRÉE DE GALA AU PARK HYATT ZURICH

- 19 h 15 Apéritif
- 20 h 00 Souper de gala, programme de divertissement et tombola dans la salle de bal
- Sponsor du gala:
Helbing Lichtenhahn Verlag



HÔTEL DE VILLE DE ZURICH

L'Hôtel de Ville historique de Zurich a été témoin d'après débats à de nombreuses reprises. Construit entre 1694 et 1698 dans le style de la Renaissance allemande, il est depuis 1803 le siège du Conseil cantonal. Le conseil municipal (législatif) de la ville de Zurich s'y réunit également. La face sud du bâtiment offre une vue imprenable sur la Limmat, et l'on peut y contempler les deux voûtes en berceau sous lesquelles coule la rivière.



PRIME TOWER

Nouvel emblème de Zurich, la Prime Tower est, avec ses 126 mètres, le plus haut bâtiment de Suisse. Un exposé et une visite permettront d'en savoir un peu plus sur cette tour remarquable ainsi que sur la partie ouest de Zurich. Nous terminerons par la contemplation du panorama depuis le 35^e étage avant de partir pour une petite balade jusqu'au restaurant Angkor où nous dégusterons un dîner asiatique. Vous aurez ensuite la possibilité de vous promener dans ce quartier en plein mouvement pour, par exemple, aller admirer la tour de conteneurs de la marque de sacs FREITAG. Retour individuel à l'hôtel.

*Erwin Gwerder und sein Team
der Generalagentur Uster
gratulieren TREUHAND | SUISSE
zum 50-jährigen Jubiläum.*

Generalagentur Uster
Erwin Gwerder, Generalagent
Poststrasse 6, 8610 Uster 1
ga.uster@swisslife.ch
www.swisslife.ch/uster



PLATO

Die Software, bei der sich in ihrem Urteil alle einig sind.

Anwälte, Notare und Treuhänder sind einer Meinung: Mit PLATO reduziert sich der administrative Aufwand auf ein Minimum. Denn die moderne und einfache Software zur Erfassung der Leistungen sowie zur Verwaltung von Dokumenten, Terminen, Aufgaben und Fristen ist perfekt auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Wenn Sie noch mehr Beweise brauchen, verlangen Sie unsere Referenzliste. Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite. Rufen Sie uns an. Telefon 0848 733 733

«Jungunternehmer brauchen starke Partner.»

Daniel Müri und Patrick Baumann,
cloudscape.ch

Attraktive
Konditionen
für Ihre
Kunden!

Die AXA unterstützt Firmengründer /

- ✓ Bis zu CHF 500.– Beteiligung an Gründungskosten
- ✓ Kombirabatt und weitere Vergünstigungen

AXA.ch/startups

 **winterthur**

Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

Simone Brändle
Product Managerin Verlag

Corinne Sager
Webprojekte

Pascal Strässle
Printproduktion



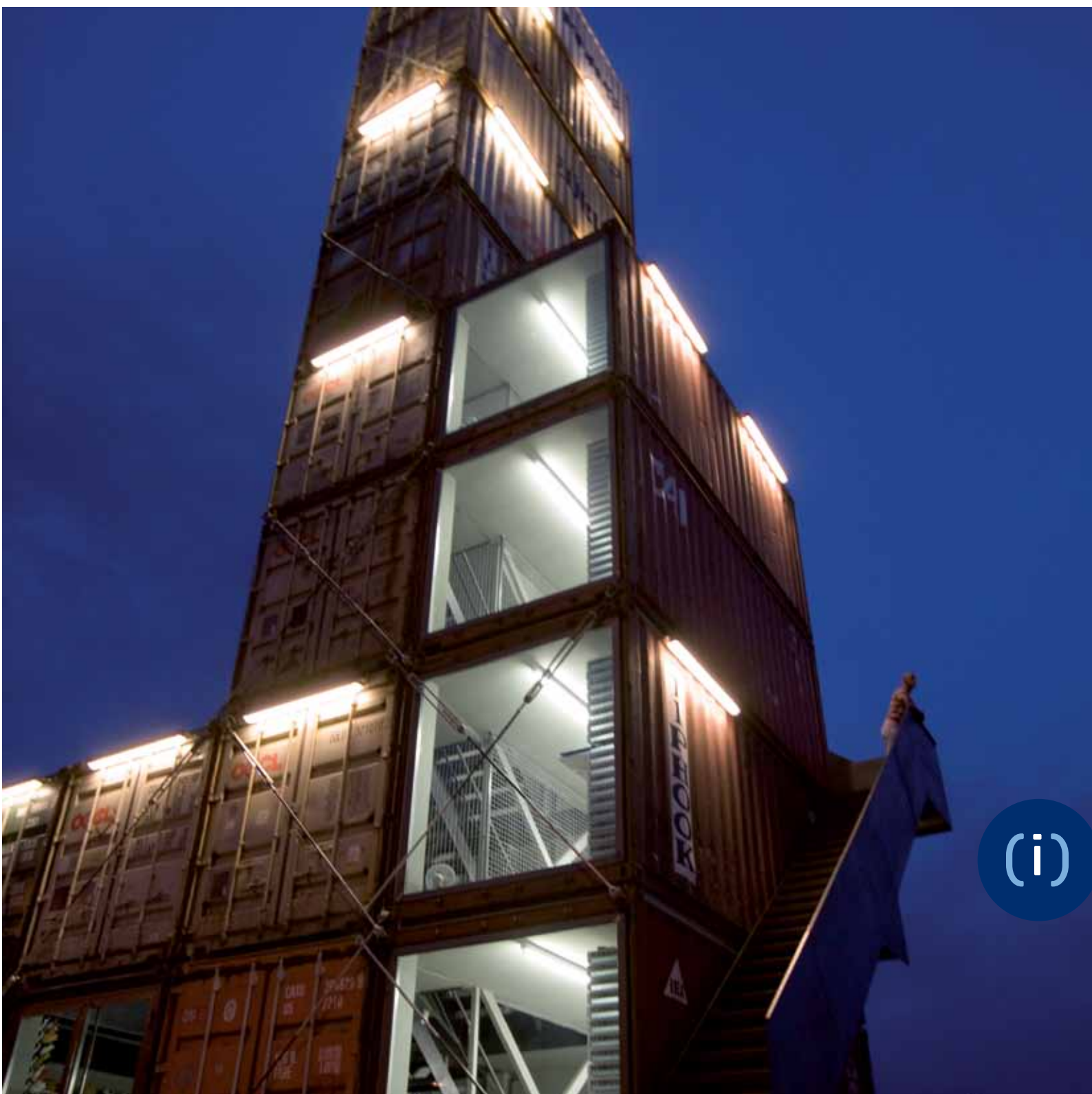
Unsere 220 Mitarbeitenden überzeugen mit Spitzenleistungen. Sie garantieren einen exzellenten Service bei der Realisierung von Fachzeitschriften und Printprodukten sowie in der Umsetzung von Web- und Videoprojekten.

www.galledia.ch

galledia
Wir machen Medien

Cambio di prospettiva

Lasciatevi alle spalle la vita lavorativa di tutti i giorni e gustate assieme alla vostra / al vostro partner il programma variegato della 50^a Assemblea dei membri 2013 a Zurigo! Vi attendono un piacevole programma per la vigilia dell'incontro, interessanti relazioni e spunti di riflessione nel municipio storico e una festosa serata di gala al Park Hyatt Zürich. Il tutto avendo sempre l'opportunità di fare quattro chiacchiere con i colleghi del settore davanti a gradevoli bevande e gustosi spuntini.



BENVENUTO

I MIEI MIGLIORI AUGURI!

La fiducia è la premessa più importante per vivere in libertà. Ma dobbiamo anche tenere presente che questo non è possibile senza un minimo di revisione. Mantenere il giusto equilibrio non è una sfida da poco nella vita di oggi. Nell'adempiere a questa funzione, la vostra Unione ha mantenuto un ruolo di primo piano negli ultimi 50 anni. Vi ringrazio e vi porgo i miei migliori auguri per il vostro anniversario!

La storia del vostro settore riflette in modo esemplare lo sviluppo dell'economia generale. Avete accompagnato con successo la crescita verso aziende più grandi, lo spostamento dell'attenzione verso la protezione dei creditori fino all'orientamento al mercato dei capitali e infine la sempre maggiore specializzazione.

Una visione più ampia avrebbe potuto impedire i brutti casi, relativamente pochi, di tracollo di aziende? È una domanda che è lecito porsi, anche in un'ottica futura. Io ritengo sia di fondamentale importanza che la competenza sia sempre riposta nel responsabile operativo. L'attuale formula nei rapporti di revisione sottolinea a buon diritto quello che voi potete fare: «Il Consiglio d'Amministrazione (...) è responsabile dell'allestimento del conto annuale, mentre il nostro compito consiste nella sua verifica e nell'espressione di un giudizio in merito.»

Per questo ci basiamo sulle vostre regole professionali, che in futuro devono diventare ancora più importanti. Il Paese conta su di voi!

RITRATTO

Ueli Maurer è nato il 1° dicembre 1950 ed è originario di Adelboden (BE) e Hinwil (ZH). È sposato e padre di sei figli. Dal 1974 al 1994 è stato responsabile di una cooperativa agricola e dal 1994 al 2008 direttore dell'Associazione zurighese dei contadini. Parallelamente è stato attivo quale piccolo imprenditore indipendente nel settore della comunicazione.

La carriera politica di Ueli Maurer è cominciata nel 1978 con l'elezione nel Consiglio comunale di Hinwil. Nel 1983 è stato eletto nel Gran Consiglio zurighese e dal 1995 al 1996 ha presieduto la Commissione della gestione. In seguito ha fatto parte di diverse commissioni politiche. Dal 1996 al 2009 è stato presidente dell'Unione democratica di centro. Il 10 dicembre 2008 Ueli Maurer è stato eletto in Consiglio federale.



Ueli Maurer
Presidente della Confederazione
Dipartimento della difesa, della protezione
della popolazione e dello sport

RELATORI

BENVENUTI A ZURIGO

A nome del Consiglio di Stato di Zurigo vi porgo il mio più cordiale benvenuto alla 50ª Assemblée dei membri dell'Unione Svizzera dei Fiduciari. Nella mia veste di massima istanza per la promozione del territorio del nostro Cantone, sono particolarmente lieto della vostra scelta di festeggiare l'anniversario nel pregiato municipio di Zurigo, baricentro della politica di questo Cantone.

Il settore fiduciario riunisce categorie professionali quali consulenti fiscali, contabili, revisori o consulenti aziendali. Tutte queste professioni sono particolarmente ben rappresentate nel comprensorio economico di Zurigo con la sua performance elevata e il suo significativo settore finanziario. Quale direttore del dipartimento dell'economia pubblica di Zurigo, sono consapevole del ruolo centrale che questi rami professionali svolgono per il funzionamento dell'economia locale.

Un settore efficiente in un ambiente dinamico necessita di una solida associazione. Da ormai 50 anni FIDUCIARI|SUISSE si impegna energicamente per le esigenze del settore. Un settore nel quale discrezione e fiducia sono due valori centrali. Un settore nel quale i clienti vogliono sapere di aver riposto i propri affari in mani fidate. Mi congratulo di cuore con l'associazione, i suoi esponenti e i suoi membri per questo importante anniversario e sono certo che anche in futuro vi impegnerete con grande energia e passione per il nostro settore fiduciario.

Consigliere di Stato Ernst Stocker
Capo della direzione
economica del Canton Zurigo



RITRATTO

Ernst Stocker (UDC) è consigliere di Stato e direttore del dipartimento dell'economia pubblica del Canton Zurigo da maggio 2010. Per 23 anni è stato deputato al Gran Consiglio, che ha presieduto nel 2003/2004. Dal 1998 al 2010 è stato consigliere comunale a Wädenswil, dal 2006 sindaco. Ernst Stocker è nato nel 1955 a Wädenswil e ha assolto una formazione come maestro agricoltore diplomato. Nel tempo libero sta con la famiglia, aiuta il figlio nell'azienda agricola e ama nuotare nel Lago di Zurigo. Nella sua veste di direttore del dipartimento dell'economia pubblica fa parte tra l'altro del consiglio di amministrazione della Flughafen Zürich AG e del consiglio di banca della Banca nazionale svizzera.

L'ETERNO CANTIERE DELLA LOTTA ANTIRICICLAGGIO

La lotta antiriciclaggio in Svizzera è oggi un cantiere sotto molti punti di vista. Così, ad esempio, l'attuazione delle Raccomandazioni rivedute del GAFI, approvate a febbraio 2012, richiede la creazione o l'adattamento dei fondamenti giuridici nei seguenti ambiti tematici: qualificazione dei reati fiscali gravi come antefatti al riciclaggio di denaro, trasparenza sulle persone giuridiche con particolare riguardo per le azioni al portatore, obblighi di diligenza estesi per l'accredimento degli aventi diritto economico nonché in rapporto alle persone esposte politicamente, ampliamento del campo d'applicazione della Legge sul riciclaggio di denaro agli acquisti di fondi e beni mobili.

I compiti e le facoltà dell'Ufficio di comunicazione in materia di riciclaggio di denaro (MROS) nell'ambito dell'assistenza amministrativa internazionale dovranno essere ampliati. Sul piano dell'azione penale, che nella catena della lotta antiriciclaggio si colloca naturalmente alla fine, viene perseguita un'ulteriore ottimizzazione del MROS per ciò che concerne selezione e analisi delle segnalazioni di casi sospetti.

Una particolare sfida sistemica è rappresentata dall'introduzione di un'analisi dei rischi nazionali, con la quale si intendono rilevare i rischi specifici della Svizzera nell'ambito del riciclaggio di denaro e del finanziamento del terrorismo. Un simile strumento è essenziale per determinare il fabbisogno di azione politica e i provvedimenti atti a ridurre il rischio al minimo.

Michael Lauber fornirà all'Assemblea dei membri nel municipio di Zurigo una panoramica critica dal punto di vista dell'azione penale.

RITRATTO

Dopo gli studi in legge e il conseguimento dell'abilitazione all'avvocatura, Michael Lauber ha subito iniziato a lavorare come giudice istruttore a Berna. In seguito è stato a capo dell'unità Brigata speciale della polizia giudiziaria di Berna e successivamente a capo dell'ufficio centrale Criminalità organizzata presso l'Ufficio federale di polizia. Da ultimo Michael Lauber è stato attivo in Liechtenstein in veste di responsabile della Financial Intelligence Unit, quindi come direttore dell'Unione delle banche del Liechtenstein e infine in qualità di presidente del consiglio di vigilanza dell'Autorità di vigilanza sui mercati finanziari del Liechtenstein. Il 28 settembre 2011 Michael Lauber è stato nominato procuratore generale della Confederazione dall'Assemblea federale ed è in carica da gennaio 2012.



Michael Lauber
Procuratore generale
della Confederazione



DAS ZELT, CHILBIPLATZ, HORGEN

Con il titolo «Rock Circus», il programma della vigilia vi attende con una particolarissima combinazione di acrobazie spericolate e successi rock. Vi anticipiamo soltanto che il cantante dei Krokus Marc Storace e la band Callaway si esibiranno sul palco entusiasmando il pubblico con classici del rock. Con Christa Rigozzi è inoltre garantita una conduzione tanto divertente quanto affascinante. Lasciatevi stupire!

VENERDÌ 22 NOVEMBRE 2013

50^A ASSEMBLEA GENERALE DELLA SEZIONE DI ZURIGO E PROGRAMMA DELLA VIGILIA DELLA 50^A ASSEMBLEA DEI MEMBRI

- Ore 17.00 Raduno davanti all'ingresso dell'hotel Park Hyatt Zürich, trasferimento in auto a Horgen
- Dalle 17.00 Arrivo degli ospiti che giungono autonomamente alla 50^a Assemblea generale della sezione di Zurigo a Horgen
- Ore 17.30 Inizio dell'Assemblea generale della sezione di Zurigo; luogo: DAS ZELT
- Ore 17.30 Per le persone che non partecipano all'Assemblea generale: aperitivo con intrattenimento musicale; luogo: DAS ZELT
- Ore 18.30 Raduno dei partecipanti al programma della vigilia all'ingresso dell'hotel Park Hyatt Zürich, trasferimento in auto a Horgen
- Ore 19.00 Fine della 50^a Assemblea generale della sezione di Zurigo, arrivo degli altri ospiti, aperitivo comune; luogo: DAS ZELT
- Ore 19.30 Cena e spettacolo: DAS ZELT
- Ore 23.00 Fine dell'evento, rientro in auto a Zurigo

Sponsor principale: Sage Schweiz SA

HOTEL



PARK HYATT ZÜRICH

Albergo a 5 stelle in posizione ideale. Il Park Hyatt Zürich offre le comodità di un albergo di lusso in un design elegante e attuale. 142 camere e suite per il vostro benessere.

www.zurich.park.hyatt.ch



SHERATON ZÜRICH NEUES SCHLOSS

A soli pochi passi dal Lago di Zurigo, un punto di partenza ideale per scoprire la città. Il confortevole albergo a 4 stelle dispone di 60 camere e suite.

www.sheratonneuesschloss.com



HOTEL GLÄRNISCHOF

Anche questo business hotel a 4 stelle si trova nel cuore del quartiere degli affari di Zurigo. Le sue 62 camere sono arredate con gusto e offrono un comfort contemporaneo.

www.hotelglarnischhof.ch



SABATO 23 NOVEMBRE 2013

50^A ASSEMBLEA DEI MEMBRI (GIÀ ASSEMBLEA DEI DELEGATI)

- Ore 8.00 Raduno all'ingresso dell'hotel Park Hyatt Zürich, passeggiata fino al municipio (ca. 10 minuti)
- Ore 8.15 Registrazione in municipio, caffè di benvenuto
- Ore 8.45 Inizio della parte ufficiale dell'Assemblea dei membri. Saluto da parte del presidente della sezione di Zurigo, Beat Strasser. Brevi relazioni e messaggi di saluto da parte di Ernst Stocker, consigliere di Stato, Marina Züger, responsabile dell'Amministrazione delle contribuzioni per il Canton Zurigo, e Hans-Ulrich Bigler, direttore dell'Unione svizzera delle arti e dei mestieri (usam)
- Ore 9.45 Pausa caffè
- Ore 10.15 Relazione di Michael Lauber, procuratore generale della Confederazione
- Ore 10.45 Parte statutaria dell'Assemblea dei membri
- Ore 12.30 Aperitivo nel municipio, offerto dalla città e dal Cantone di Zurigo
- Ore 13.00 Pranzo nella Zunfthaus «Zur Saffran»
- Pomeriggio libero
- Sponsor principale: Sage Schweiz SA

PROGRAMMA PER GLI ACCOMPAGNATORI

- Ore 9.30 Raduno davanti all'ingresso dell'hotel Park Hyatt Zürich, trasferimento alla Prime Tower
- Ore 10.15 Visita della Prime Tower (sono necessarie calzature robuste)
- Ore 12.15 Pranzo nel ristorante Angkor
- Pomeriggio libero

SERATA DI GALA NEL PARK HYATT ZÜRICH

- Ore 19.15 Aperitivo
- Ore 20.00 Cena di gala con programma d'intrattenimento e tombola nella sala da ballo
- Sponsor della serata di gala:



MUNICIPIO DI ZURIGO

Lo storico municipio di Zurigo è stato teatro, negli anni, di accesi dibattiti. Costruito tra il 1694 e il 1698 nello stile del Rinascimento tedesco, dal 1803 è sede del Gran Consiglio. Qui si riunisce anche il consiglio comunale della città di Zurigo (l'assemblea legislativa).

Il municipio è un edificio che sorge sopra le acque della Limmat. Lo si vede bene da sud, dove sono visibili le due volte a botte attraverso le quali scorre il fiume.



PRIME TOWER

Nuovo simbolo di Zurigo, la Prime Tower è l'edificio più alto della Svizzera con i suoi 126 metri di altezza. Una presentazione e una visita guidata ci permetteranno di gettare uno sguardo a questa rimarchevole torre e alla circostante parte ovest di Zurigo. Per concludere ammireremo la vista dal 35° piano, prima di raggiungere con una breve passeggiata il ristorante Angkor dove ci sarà ad attenderci un pranzo asiatico. In seguito sarà possibile passeggiare in autonomia per il quartiere in pieno sviluppo e visitare ad esempio la torre container delle borse FREITAG. Rientro individuale in albergo.

Meetings & Events

Passionately Swiss.™


MÖVENPICK
Hotel Zürich-Regensdorf

Das renovierte 4Sterne Mövenpick Hotel in Zürich-Regensdorf verfügt über 19 innovativ gestaltete Seminarräumlichkeiten inklusive grösstem Hotelsaal – für bis zu 800 Personen. Mit modernster Technik ausgestattet eignet sich das Hotel ideal für Seminare, Tagungen und Veranstaltungen. Das nur 10 Minuten vom Flughafen entfernt gelegene Hotel bietet einen kostenlosen Flughafentransfer sowie 850 Parkplätze. Die 150 Zimmer sowie der direkte Zugang zum 3'000 m² grossen Spa- und Health Center "Migros-Fitnesspark" garantieren einen sorglosen Aufenthalt.

www.moevenpick-hotels.com

Meetings Kongresse für bis zu 800 Personen.

Mövenpick Hotel Zürich-Regensdorf
Im Zentrum 2, 8105 Regensdorf, Schweiz
Phone +41 44 871 51 11, Fax +41 44 871 50 19
hotel.regensdorf@moevenpick.com

DACHCOM

Über 12'000 Unternehmen in der Schweiz zahlen im Jahr CHF 480.00 für eine Mitgliedschaft bei Creditreform.

Warum?

Darum!

Weil sie mehr Sicherheit durch Wirtschafts- und Bonitätsauskünfte bekommen. Weil sie so Ihre Liquidität markant verbessern und ihre Verluste verringern können. Weil sie fünf kostenlose Auskünfte pro Monat einholen können und freien Online-Zugriff auf allgemeine Wirtschafts- und Konkursinformationen haben. Viele weitere Vorteile erfahren Sie direkt.

+ Creditreform Egeli Basel AG

Münchensteinerstrasse 127
CH-4002 Basel
Tel. +41 (0)61 337 90 40
Fax +41 (0)61 337 90 45
info@basel.creditreform.ch

+ Creditreform Egeli St.Gallen AG

Teufener Strasse 36
CH-9001 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 221 11 21
Fax +41 (0)71 221 11 25
info@st.gallen.creditreform.ch

+ Creditreform Egeli Zürich AG

Binzmühlestrasse 13
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 307 80 80
Fax +41 (0)44 307 80 85
info@zuerich.creditreform.ch

www.creditreform.ch

125
Years

Creditreform
1888–2013

GEMEINSAM GEGEN VERLUSTE
ENSEMBLE CONTRE LES PERTES
INSIEME CONTRO LE PERDITE



50 Jahre
TREUHAND | SUISSE
Wir gratulieren herzlich!



Ihr Berufshaftpflicht-Versicherer. Partner der TREUHAND | SUISSE.



HEGL

Ganz HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum Fünzigsten,
wünscht pebe Treuhandsoftware. CU.

pebe AG
Messenriet 16
CH-8500 Frauenfeld
www.pebe.ch

DANKE!

Die 50. Mitgliederversammlung vom 22./23. November 2013 und das vielfältige Rahmenprogramm aus Anlass des 50-Jahr-Jubiläums werden von den verschiedensten Partnern grosszügig unterstützt. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank!

MERCI!

La 50^e Assemblée des membres du 22 et 23 novembre 2013 ainsi que le riche programme du 50^e anniversaire sont soutenus par des partenaires des plus variés. Nous tenons à les remercier tout particulièrement!

GRAZIE!

La 50^a Assemblea dei membri dal 22/23 novembre 2013 e il variegato programma quadro in occasione del 50^o anniversario sono generosamente sostenuti da diversi partner. A loro vanno i nostri sentiti ringraziamenti!

HAUPTSPONSOR / SPONSOR PRINCIPAL / SPONSOR PRINCIPALE

Sage Schweiz AG



GALASPONSOR / SPONSOR DE GALA / SPONSOR DELLA SERATA DI GALA

Helbling Lichtenhahn Verlag AG



REALISIERUNGSPARTNER / PARTENAIRES DE RÉALISATION / PARTNER PER LA REALIZZAZIONE

Loner Public Relations	www.loner-pr.ch
Restaurant Lake Side	www.lake-side.ch
Park Hyatt Zürich	www.zurich.park.hyatt.com
Qualiprom AG	www.qualiprom.ch
Zweifel Weine	www.zweifelweine.ch
Zürich Tourismus	www.zuerich.com

INSERENTEN / ANNONCEURS / INSERZIONISTI

Abacus Business Software, AIG, All Consulting, AXA Winterthur, Creditreform, Galledia, Helbing Lichtenhahn Verlag, Die Mobiliar, Mövenpick, PeBe, PostFinance, Qualibroker, Sage, Sihldruck, STI Schweizerisches Treuhand-Institut FH, STS Schweizerische Treuhänder Schule, SwissLife, TaxWare, WBZ Weiterbildungszentrum Lenzburg

GEMEINSAM IN DIE NÄCHSTE RUNDE

WIR GRATULIEREN TREUHAND|SUISSE UND DER SEKTION ZÜRICH ZUM
50-JAHR-JUBILÄUM UND FREUEN UNS AUF WEITERE GEMEINSAME PROJEKTE.

:CARPENTIER
inspirierend seit 1853

Massgeschneiderte und individuelle Lösungen
für Verpackungen, Taschen, Präsentationen und hochwertige
Accessoires

www.carpentier.ch



Die Schweizer Software für Finanzbuchhaltung, Faktura und Lohn
Cresus – Les logiciels de gestion

www.cresus.ch

SAUTERCOPY
COPY PLOT PRINT

Die führende Finanzdienstleisterin für den
Wirtschaftsraum Zürich

www.sautercopy.ch



Topdienstleistungen an vier Standorten
in Zürich

www.zkb.ch

GRÜEZI, BONJOUR, BUON GIORNO

Reisen Sie nach Zürich – wir freuen uns auf Sie! Das Organisationskomitee

Venez à Zurich: nous serons ravis de vous accueillir! Le comité d'organisation

Venite a Zurigo: vi aspettiamo! Il comitato organizzativo

Ulrich Fink	Geschäftsführer, Vorstand, Ressorts Fachzeitschrift und Finanzen Directeur, membre du comité central, Revue spécialisée et finances Direttore, comitato, divisioni Rivista professionale e finanze
Maria Bassi	Vizepräsidentin, Vorstand, Ressort Public Relations und Kommunikation Vice-présidente, membre du comité central, Relations publiques et communication Vicepresidente, comitato, divisione Public Relations e comunicazione
Patricia Beckford	Sekretariatsleiterin Geschäftsstelle Cheffe du secrétariat Responsabile segreteria centrale
Christian Nussbaumer	Vorstand, Ressort Fachfragen Membre du comité central, Questions techniques Comitato, divisione Questioni professionali
Élisabeth Schmotzer	Leiterin Kurssekretariat Cheffe du secrétariat des cours Responsabile segreteria corsi
Beat Strasser	Sektionspräsident Président de section Presidente di sezione

IMPRESSUM

TREUHAND|SUISSE Sektion Zürich
Steinstrasse 21
Postfach
8036 Zürich
Tel. 044 461 57 70
info@treuhandsuisse-zh.ch
www.treuhandsuisse-zh.ch



Sage **50** Jahre TREUHAND | SUISSE

So oder so, Sie vertrauen auf die
Nummer 1 für Treuhänder.
Wir gratulieren zum Jubiläum!

www.sage50.ch/treuhand

sage